

01.10.1998

Chelno a dalše wjeski do Radworskej gmejny	Cölln und weitere Dörfer kommen zu Radibor
	Im Jahr 1998 wurde die Gemeinde Kleinwelka insolvent, war also nicht mehr zahlungsfähig und wurde daraufhin aufgeteilt. Die Ortsteile Cölln, Milkwitz, Strohschütz sowie Groß- und Kleinbrösern kamen zu Radibor. Klein- und Großwelka selbst, Schmochtitz und weitere Dörfer der ehemaligen Gemeinde Kleinwelka wurden nach Bautzen eingemeindet.

From:

<http://82.165.187.122/> - **Radibor - Chronik**

Permanent link:

http://82.165.187.122/doku.php?id=coelln_zu_radibor&rev=1647447381Last update: **2022/03/16 16:16**